



## GesprächsNotiz

**„Mittlerweile sehe ich, dass diese Technik den Schritt in den Markt geschafft hat und mit ihren Qualitäten nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich zunehmend überzeugen kann.“**

Interview mit **TANJA GÖNNER**, Umweltministerin des Landes Baden-Württemberg und Preisträgerin des Dachs des Jahres 2007.

**Nach dem neuen baden-württembergischen Erneuerbare-Wärme-Gesetz ist statt erneuerbarer Energien ersatzweise auch die Nutzung von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) möglich. In welchem Maße könnte dadurch der Anteil von KWK an der Strom- und Wärmeerzeugung in Baden-Württemberg gesteigert werden, welches KWK-Potenzial lässt sich dadurch in Wohngebäuden ausschöpfen?**

Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz zeichnet sich dadurch aus, dass es eine breite Palette an Technologien zulässt. Auch für den Klimaschutz besonders interessante Maßnahmen über den unmittelbaren Einsatz erneuerbarer Energien hinaus werden als ersatzweise Erfüllung anerkannt. Dazu zählt auch, wenn die für das Gebäude benötigte Wärme durch ein Mini-BHKW bereitgestellt wird. Eine Prognose, in welchem Maß sich die Gebäudeeigentümer für eine solche Lösung entscheiden, wage ich nicht. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass über das Gesetz in der Wärmeversorgung ein Schub für alternative Formen der Energiebereitstellung ausgelöst wird. Und zwar nicht nur rein bezogen auf die quantitative Nachfrage, sondern gleichzeitig auch in der Forschung und Entwicklung.

**Welche Vorteile und Unterschiede sehen Sie in der Nutzung von KWK im Vergleich zu erneuerbaren Energien wie Photovoltaik oder Solarthermie?**

Das ist keine Frage des ‚entweder oder‘, sondern vielmehr des ‚sowohl als auch‘. KWK und erneuerbare Energien machen beide Sinn. Etwaige Vor- und Nachteile müssen im Einzelfall abgewogen werden. Da gibt es keine pauschale Bewertung, weil Vor- und Nachteile zum Beispiel auch von den Einsatzbedingungen abhängen. Für den Klimaschutz brauchen wir die KWK wie die erneuerbaren Energien.

**Wie werden Sie den Einsatz von KWK-Anlagen zukünftig fördern?**

Mittlerweile sehe ich, dass diese Technik den Schritt in den Markt geschafft hat und mit ihren Qualitäten nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich zunehmend überzeugen kann. Ich setze mich dafür ein, dass diese Entwicklung auch weiter durch die Vergütung im Rahmen des Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetzes flankiert wird. Damit wäre weiterhin ein hohes Maß an Planungssicherheit für Investitionen in KWK gewährleistet.



SENERTEC-GESCHÄFTSFÜHRER  
KARL P. KIESSLING ÜBERREICHT  
DEN DACHS DES JAHRES AN  
MINISTERIN TANJA GÖNNER.

## Ministerin Gönner geehrt

**ÜBER DEN DACHS DES JAHRES 2007** konnte sich Tanja Gönner (CDU) freuen. Die Umweltministerin von Baden-Württemberg wurde mit großer Mehrheit von den SenerTec-Vertriebspartnern gewählt. Gönner hat sich in der Vergangenheit um den Klimaschutz sowie die Förderung der dezentralen Energieerzeugung verdient gemacht und ist eine wichtige Fürsprecherin für kleine KWK-Anlagen.

SenerTec-Geschäftsführer Karl P. Kiessling resümierte Mitte Dezember 2007 auf der Preisverleihung im Energie-Beratungs-Zentrum Stuttgart: „Frau Umweltministerin Gönner hat einen maßgeblichen Anteil daran, dass die Kraft-Wärme-Kopplung im neuen baden-württembergischen Wärmegesetz wegen ihrer hohen Energieeffizienz regenerativen Energiequellen wie der Sonnen-

energie oder der Biomasse im Neubau oder bei der Sanierung gleichgestellt wird.“ Es sei nicht zuletzt ihrem Engagement zu verdanken, dass in Baden-Württemberg rund 3.600 Miniblockheizkraftwerke vom Typ Dachs in Privathaushalten und kleineren Gewerbebetrieben zuverlässig für Strom und Wärme sorgen – mehr als in jedem anderen Bundesland.

Ministerin Gönner zeigte sich über die Ehrung mit dem Umweltpreis hoch erfreut. In ihrer Dankesrede kündigte sie an: „Die Ausbreitung kleiner dezentraler Strom- und Wärmeerzeuger ist unter ökonomischen wie ökologischen Aspekten erwiesenermaßen sinnvoll. Deshalb werde ich mich auch auf Bundesebene weiterhin dafür einsetzen, die Förderung von kleinen KWK-Anlagen wie dem Dachs auszubauen.“